## Giesing ist Kult.

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten

München, 10. Dezember 2010

Antrag der SPD-Fraktion zur BA-Sitzung am 14.12.2010

## Kürzungen im Bund-Länder-Förderprogramm (Grundprogramm sowie Programm "Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt)

Die von der Bundesregierung beschlossenenen Kürzungen des Bundeshaushalts 2011 und die neu gefasste Finanzplanung bis 2014 sowie die Finanzsituation des Landeshaushalts Bayerns ziehen für unseren Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten erhebliche Konsequenzen nach sich.

Angestossene und seit Jahren anstehende dringend erforderliche infrastrukturelle Sanierungsmaßnahmen stehen auf der Kippe, sollen aus der Projektierung genommen, gestrichen oder reduziert d.h. als Stückwerke abgeschlossenen werden (s. Presseberichte zum Weissenseepark bzw. Katzenbuckel, Nutzung des Pavillions an der Pöllatstrasse etc.).

Die SPD-Fraktion warnt eindringlich vor den infrastrukturellen und sozialen Konsequenzen derart drastischer Kürzungen. Insbesondere da Obergiesing-Fasangarten in den nächsten Jahren demografische und soziale Herausforderungen zu bewältigen hat, die z.B. mit den neu entstehenden Wohnquartieren am Agfa-Park und in der Nähe des Giesinger Bahnhofs in Verbindung zu sehen sind.

Darüber hinaus sehen wir die Gefahr, dass personelle und finanzielle Investitionen (u.a. Projekte der Sozialen Stadt - getragen durch Beteiligungsprozesse, Quartiersmanagement, übergreifenden Arbeitsgruppen etc.) und auch deren einmalige Chance lang- und mittelfristige Veränderungsprozesse zu gestalten, verpuffen.

## Die SPD-Fraktion im 17. Stadtbezirk stellt daher folgenden Antrag:

Der Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirks möge das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (HA III) auffordern, eine detaillierte Zusammenstellung der Auswirkungen der o.g. Kürzungen für den 17. Stadtbezirk zu erstellen.

## Dies umfasst u.a.:

- Aufstellung aktuell in Durchführung und in Planung befindlicher Projekte und Maßnahmen im Rahmen der beiden o.g. Programme
- Aufstellung der Projekte und Maßnahmen, die reduziert bzw. gekürzt fortgeführt werden sollen
- Aufstellung der Maßnahmen, die noch in (Vor-)Planungsstadien bzw. in der Rahmenplanung befindlich sind und von den Streichungen betroffen sind (z.B. Projekte wie die Umgestaltung des Scharfreiterplatzes, die seit mehreren Jahren im Stadtbezirk angekündigt sind und immer wieder verschoben wurden)



 Erläuterung der Kriterien der Kürzungen und Streichungen und der damit verbundenen Prioritätensetzung im Stadtgebiet der LH München

Birgit Knoblach